

### 3. Beteiligung

#### 3.1 Lenkungsgruppe

Bereits zu Beginn der Erarbeitung des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes wurde eine Lenkungsgruppe gebildet um den Stadtumbauprozess in der Stadt Weiden i.d. OPf. von Anfang an steuern und entsprechend gestalten zu können. Der Lenkungsgruppe gehören Vertreter der im Stadtrat vertretenen Fraktionen ebenso an, wie Vertreter der in ihren Aufgabenbereichen berührten Dezernate der Verwaltung. Im Zuge der Erarbeitung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes fanden folgende Besprechungen statt:

1. Lenkungsgruppe am 27.05.2008
2. Lenkungsgruppe am 03.07.2008
3. Lenkungsgruppe am 18.11.2008
4. Lenkungsgruppe am 16.12.2008
5. Lenkungsgruppe am 17.02.2009
6. Lenkungsgruppe am 09.06.2009

Um auch den Stadtrat der Stadt Weiden i. d. OPf. über den Fortgang der Erarbeitung des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes, mit eingearbeitetem Einzelhandelskonzept, informieren zu können, wurden mehrere Berichte im Stadtrat bzw. im zuständigen Ausschuss vorgestellt.

Zur Behandlung der Stellungnahmen der öffentlichen Aufgabenträger sowie zur Behandlung der Ergebnisse der abschließenden Bürgerbeteiligung sind weitere Termine von Stadtrat/Bau- und Planungsausschuss vorgesehen.

#### 3.2 Wirtschaftsgespräch

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Weiden i. d. OPf. wurden von Anfang an beteiligt. Nach einer ersten Information im Rahmen der Bürgerversammlung 15.04.2008 folgten das 1. Stadtforum am 17.09.2008 und ein Bürgerworkshop am 15. Oktober 2008 sowie die das 2. Stadtforum am 21. Juli 2009. In dieser Zeit fand auch ein Gespräch mit Vertretern der örtlichen Wirtschaft am 05. November 2008 statt.

Dieses Gespräch fand in den Räumen der Fachhochschule Amberg-Weiden am Standort Weiden statt. Herr Oberbürgermeister Kurt Seggewiß, Vertreter der Verwaltung mit dem Wirtschaftsförderer Herrn Hölzl, konnten mit den Vertretern der Fachhochschule sowie zahlreicher in Weiden ansässiger Unternehmen einen interessanten Erfahrungsaustausch durchführen. Die von Herr Dr. Dürsch und Herrn Dr. Heider vorgestellten ersten Ergebnisse, stießen auf reges Interesse bei den lokalen Wirtschaftsvertretern. Umgekehrt appellierten die Vertreter der örtlichen Wirtschaft an die Vertreter der Stadt, alles in ihren Kräften stehende zu tun, um gute Verhältnisse zu bewahren und gute Rahmenbedingungen dort zu schaffen, wo noch Defizite bestehen.

### 3.3 Bürgerbeteiligung

Im Zuge des Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramms Stadtumbau West und des Städtebaulichen Entwicklungsprozesses wurde eine umfassende Bürgerbeteiligung in der Stadt Weiden i. d. OPf. durchgeführt. Die zentralen Element im Beteiligungsprozess bildeten hierbei:

- die laufende Information für alle - Bürgerinnen und Bürger durch Beilagen zum Amtsblatt der Stadt Weiden i. d. OPf.
- große Stadtforen zur breiten Öffentlichkeitsarbeit und
- ein Bürgerworkshop zur Vertiefung von Sachthemen in kleineren Gruppen

Die Stadtforen bilden die Eckpunkte des Beteiligungsprozesses. Das erste Stadtforum hat bereits am 17. September 2008 im Evangelischen Gemeindezentrum stattgefunden. Ein weiteres Stadtforum fand am 21. Juli 2009 in der Max-Reger-Halle statt. Sie dienten der übergeordneten Information der Bürgerinnen und Bürger sowie als Impulsgeber für den Entwicklungsprozess. Darüber hinaus gab es am 15. Oktober 2008 einen Bürgerworkshop, in dem erste Leitbildansätze sowie Maßnahmenvorschläge seitens der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erarbeitet wurden.

Folgende Veranstaltungen fanden seit April 2008 im Rahmen des Beteiligungsprozesses statt:

- Informationsveranstaltung im Rahmen der Bürgerversammlung  
15. April 2008
- 1. Stadtforum  
17. September 2008
- Bürgerworkshop  
15. Oktober 2008

- 2. Stadtforum  
21. Juli 2009

#### Informationsveranstaltung im Rahmen der Bürgerversammlung

In der Bürgerversammlung vom 15. April 2008 informierte Herr Dr. Dürsch die anwesenden Bürgerinnen und Bürger über das Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm Stadtumbau West sowie den Ablauf und die bei der Erstellung des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes mitwirkenden Büros (D I S Dürsch Institut für Stadtentwicklung / Büro für Standort-, Regional- und Marktanalyse / Lohrer - Hochrein Landschaftsarchitekten). Zusätzlich wurden über die Bildung einer Lenkungsgruppe sowie die Bürgerbeteiligung gesprochen.

#### 1. Stadtforum

Das erste Stadtforum fand am 17. September 2008 im Evangelischen Gemeindezentrum an der Goethestraße statt. Die Bürgerinnen und Bürger wurden über das Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Stadtumbau West“ und die damit verbundenen Chancen für ihre Stadt informiert. In diesem Zusammenhang gaben die beauftragten Fachleute Dr. Dürsch / D I S Dürsch Institut für Stadtentwicklung und Dr. Heider / Büro für Standort-, Markt- und Regionalanalyse einen ersten Überblick über die Ergebnisse der Bestandsaufnahme. Im Besonderen wurden Themen wie die Bevölkerungsentwicklung, die wirtschaftliche Situation der Stadt Weiden i. d. OPf. sowie die durchgeführte Haushalts- und Gewerbebefragung angesprochen. Zusätzlich zum informativen Teil beteiligten sich die Bürgerinnen und Bürger mittels einer Kartenabfrage. Thema dieser Kartenabfrage waren die Stärken und Schwächen der Stadt Weiden in der Oberpfalz aus ihrer Sicht, aufgeschlüsselt nach folgenden Gebieten:

- Region
- Wirtschaft und Arbeit
- Innenstadt und Einzelhandel
- Verkehr
- Tourismus, Kultur, Freizeit
- Soziale Infrastruktur, Miteinander, Soziales
- Junge Familien, Kinder und Jugendliche
- Bildung
- Wohnen
- Umwelt, Ökologie, Frei- und Grünräume
- Ortsteile, Landschaft und Landwirtschaft
- Sonstiges



Abbildung 86: 1. Stadtforum, 17. September 2008  
Quelle: D I S Dürsch Institut für Stadtentwicklung



Abbildung 87: 1. Stadtforum, Stärken- und Schwächenabfrage  
Quelle: D I S Dürsch Institut für Stadtentwicklung

### Bürgerworkshop

Am 15. Oktober 2008 fand im Neuen Rathaus an der Dr.-Pfleger-Straße der Bürgerworkshop statt. Dieser diente der Vertiefung von Sachthemen, in denen die Bürgerinnen und Bürger ihre Vorschläge zu Zielen für ihre Stadt Weiden i. d. OPf. und Maßnahmen zu deren Umsetzung erarbeiten konnten. Nach einer kurzen Einführung ordneten sich die Bürgerinnen und Bürger einer der vier Arbeitsgruppen zu:

- Arbeitsgruppe 1  
Innenstadt und Einzelhandel
- Arbeitsgruppe 2  
Region, Wirtschaft und Arbeit, Verkehr
- Arbeitsgruppe 3  
Öffentliche Grün- und Freiräume in der Stadt
- Arbeitsgruppe 4  
Themenvorschläge durch Bürgerinnen und Bürger



Abbildung 88: Bürgerworkshop, 15. Oktober 2008  
Quelle: D I S Dürsch Institut für Stadtentwicklung

Die erste Arbeitsgruppe beschäftigte sich mit dem Thema Innenstadt und Einzelhandel. Dabei erarbeiteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Chancen bzw. Potentiale und Risiken bzw. Handlungsbedarf zu folgenden Unterpunkten:

- Verkehr und Innenstadt
- Einzelhandel - Gesamtstadt
- Qualität in der Innenstadt
- Nutzungs- und Branchenmix - Innenstadt
- sonstige Themenfelder

Darüber hinaus grenzten die Bürgerinnen und Bürger die Innenstadt anhand eines Stadtplanes ab.



Abbildung 89: einige Abgrenzungsvorschläge der Innenstadt  
Quelle: D I S Dürsch Institut für Stadtentwicklung

In der zweiten Arbeitsgruppe wurde der dringende Wunsch sowie mögliche Maßnahmen zur Umsetzung dieses Wunsches erarbeitet. Dabei gab es in dieser Arbeitsgruppe ebenfalls Unterthemen. Zu nennen sind dabei:

- Region
- Wirtschaft und Arbeit
- Verkehr



Abbildung 90: dringender Wunsch und Maßnahmen zum Thema Verkehr  
Quelle: D I S Dürsch Institut für Stadtentwicklung

Bei der dritten Arbeitsgruppe wurde das Thema Freiräume, Grünräume und Umwelt behandelt. Neben der Ermittlung von Stärken und Schwächen der Freiräume sollten die Bürgerinnen und Bürger diese anhand eines Luftbildes der Stadt Weiden i. d. OPf. verorten.

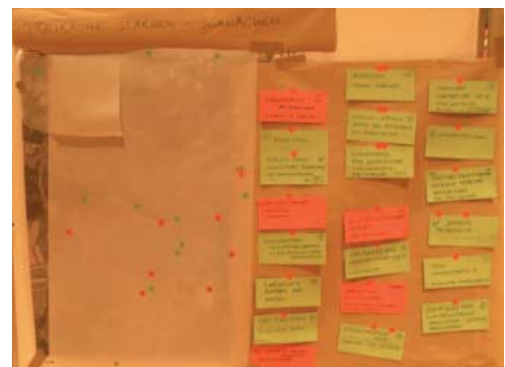


Abbildung 91: Stärken und Schwächen der Frei- und Grünräume  
Quelle: D I S Dürsch Institut für Stadtentwicklung

In der vierten Arbeitsgruppe bestimmten die Bürgerinnen und Bürger die Themen, die von ihnen behandelt werden wollten. Zu folgenden Themenvorschlägen erarbeiteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Ziele und Maßnahmen:

- Soziale Infrastruktur, Integration, Senioren
- Junge Familien, Kinder und Jugendliche
- Tourismus, Kultur, Freizeit und Sport
- Wohnen und Versorgung
- Regionale Versorgung

Darüber hinaus wurden Zusammenhänge zwischen den oben genannten Themenvorschlägen sowie zu den Themen der anderen Arbeitsgruppen hergestellt.



Abbildung 92: Ergebnisse der vierten Arbeitsgruppe  
Quelle: D I S Dürsch Institut für Stadtentwicklung

## 2. Stadtforum

Das 2. Stadtforum fand am 21. Juli 2009 in der Max-Reger-Halle statt. Die Bürgerinnen und Bürger wurden hier über den Entwurf des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes informiert. Dabei kam es den Fachleuten vor allem auf die Vorstellung der wichtigsten Maßnahmen, die für die Stadt Weiden i. d. OPf. vorgeschlagen wurden, an.

Im Anschluss an die Vorstellung des Entwurfes des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes wurden die Bürgerinnen und Bürger aufgefordert, die Maßnahmen mit Hilfe von Punkten zu wichten, die für sie die wichtigsten Maßnahmen sind und welche zu erst umgesetzt werden sollten. Da-



Abbildung 93: Ergebnis der Wichtung der Maßnahmen  
Quelle: D I S Dürsch Institut für Stadtentwicklung

rüber hinaus wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufgefordert ergänzende bzw. noch fehlende Maßnahmenvorschläge zu machen.

Nach einer Pause standen insbesondere der Oberbürgermeister, die 2 Bürgermeister, der Kämmerer, der Dezernent für Rechts-, Sicherheits- und Ordnungsverwaltung, Sozialwesen, der Leiter des Stadtplanungsamts sowie Wirtschaftsförderer und die Fachleute aus den beauftragten Büros für Fragen zur Verfügung.

Eine ausführliche Übersicht der Ergebnisse der Bürgerbeteiligung findet sich im Anhang wieder (vgl. Seite 291 und folgende).

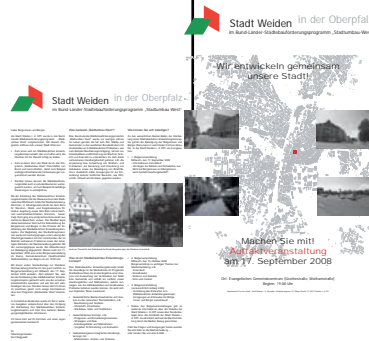


Information im Rahmen der Bürgerveranstaltung  
15. April 2008

1. Beilage  
17. September 2008

1. Stadtforum  
17. September 2008

2. Beilage  
01. Oktober 2008

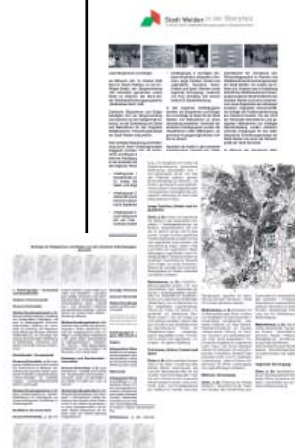


Bürgerworkshop  
15. Oktober 2008

3. Beilage  
... ..

Wirtschaftsgespräch  
05. November 2008

2. Stadtforum  
21. Juli 2009



3.4 Beteiligung der öffentlichen  
Aufgabenträger

*Text wird nach erfolgter  
Trägerbeteiligung noch ergänzt*